

Produktname: ERK2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe01524**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,53 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW: 41 kDa; Observed MW: 41 kDa

Antigen-Informationen

Genname	MAPK1
Alternative Namen	ERK; p38; p40; p41; ERT1; MAPK2; PRKM1; P42MAPK; p41mapk; MAPK
Gen-ID	5594
SwissProt ID	P28482
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

Hintergrund

ERK2 fungiert als Integrationspunkt für zahlreiche biochemische Signale und ist an einer Vielzahl zellulärer Prozesse wie

Proliferation, Differenzierung, Transkriptionsregulation und Entwicklung beteiligt. Die Aktivierung von ERK2 erfordert dessen Phosphorylierung durch vorgeschaltete Kinasen. ERK2 befindet sich im Zytoplasma ruhender Zellen und wandert nach extrazellulären Reizen durch aktiven Transport eines Dimers in den Zellkern. ERK2 ist essenziell für die Plazentaentwicklung und im Trophoblastenkompartiment möglicherweise unerlässlich für die Vaskularisierung des Labyrinths.

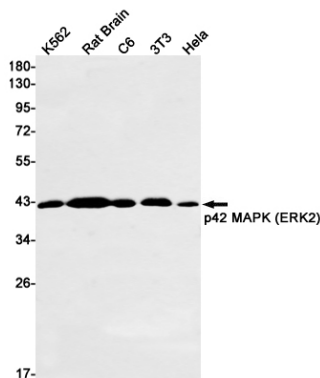
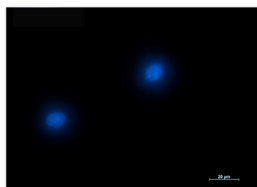
Forschungsbereich

Neurowissenschaften

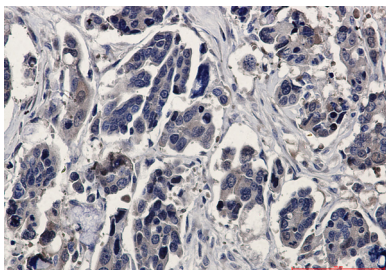
Bilddaten



Immunocytochemische Analyse von ERK2 (grün) in K562 unter Verwendung eines ERK2-Antikörpers und DAPI (blau).



Western-Blot-Analyse von ERK2 in Lysaten von K562-, Rattenhirn-, C6-, 3T3- und HeLa-Zellen unter Verwendung eines ERK2-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem humanem Cholangiokarzinom mittels ERK2-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat-Puffer (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.